



# Mehr Diversität im DaF-Unterricht

Claudia Groß

Goethe Institut – GETVICO 24  
21.10.2021 / 17.30-18.00

[Gerd Altmann](#) from [Pixabay](#)

# Gliederung

- 1) Begriffe + Konzepte von Diversität
- 2) Anspruch + Ist-Zustand:  
Diversität im DaF-Unterricht / in DaF-Lehrwerken
- 3) Schlussfolgerungen + Anregungen für die DaF-Unterrichtspraxis

# UMFRAGE

Was verbinden Sie mit Diversität  
(im DaF-Unterricht)?

→ [www.menti.com](http://www.menti.com)

→ CODE: 6532 4025

Go to [www.menti.com](http://www.menti.com) and use the code 6532 4025

**Welche Aspekte verbinden Sie mit Diversität (im DaF-Unterricht)? Bitte notieren Sie Ihre Ideen (1 Wort / Eintrag).**

 Mentimeter

# Ergebnisse der UMFRAGE



A word cloud of survey results. The words are arranged in a roughly circular pattern around the central word 'gender'. The words are: bereicherung, fluechtlinge, disability, armut, alter, inklusion, gender, hautfarbe, sich anpassen, queer, unterschiede, kulturelle vielfalt, vielfalt, and berufe.

bereicherung  
fluechtlinge  
disability armut alter  
inklusion gender hautfarbe  
sich anpassen queer unterschiede  
vielfalt kulturelle vielfalt  
berufe

# Begriff: „Diversität“

## Bedeutung

Vielfalt, Vielfältigkeit

### BEISPIEL

- der Rückgang der biologischen Diversität

[www.duden.de](http://www.duden.de)

[www.dwds.de](http://www.dwds.de)

## Bedeutungsübersicht

Verschiedenartigkeit, Mannigfaltigkeit, Unterschiedlichkeit

- [Biologie] Artenvielfalt; genetische Differenziertheit
- [Soziologie] soziale oder kulturelle Vielfalt
- [Technik] Verwendung verschiedener Realisierungen von gleichen Komponenten, um die Ausfallsicherheit eines Systems zu erhöhen

## Bedeutung

DWDS-Vollartikel

- ▼ **Verschiedenartigkeit, Mannigfaltigkeit, Unterschiedlichkeit**

Synonym zu [Vielfalt](#)

# Diversität / Diversity

## Soziologie:

- individuelle, soziale und strukturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Menschen und Gruppen
- führen zu unterschiedlichen individuellen Möglichkeiten/Chancen in der Gesellschaft (Privilegien vs. Diskriminierungen)

# Dimensionen von Diversität

- Alter
- Hautfarbe/*race*
- Geschlecht/Gender
- Behinderung
- (ethnische/nationale) Herkunft
- Religion/Weltanschauung
- sexuelle Orientierung
- Einkommen
- soziale Herkunft (Klasse)
- Bildungserfahrungen
- Aussehen
- Familienstand
- Sprache/Dialekt
- Wohnort (Stadt, Land)
- ...

# Diversität im DaF-Unterricht

Diversität ist eine gesellschaftliche Realität ...

## innerhalb der Lerngruppen

- Ich-Bezug der Lernenden
- Repräsentation ihrer Lebenswelten
- Keine Diskriminierung bzw. Bevorzugung einzelner Lernender

## innerhalb der DACH-Länder

- Realitätsbezug der Unterrichtsthemen und Lehrwerke
- landeskundlicher Anspruch



# Diversität im DaF-Unterricht



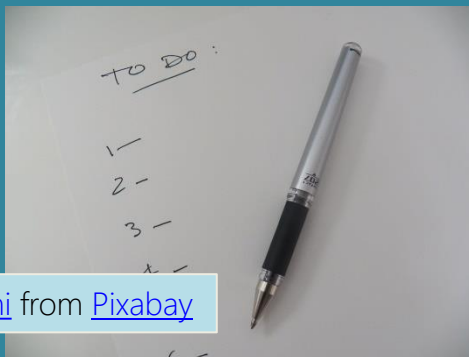
[sarandy westfall](#) on [Unsplash](#)

1) Bilder + Darstellungen

2) Lerninhalte/Themen/Texte



[nadi borodina](#) on [Unsplash](#)



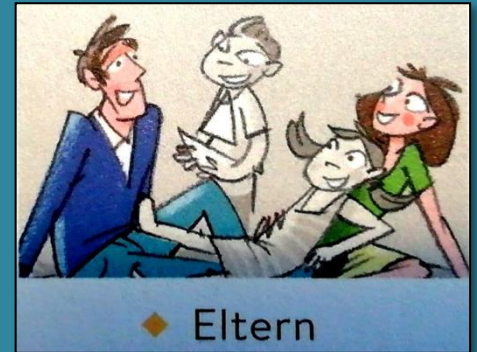
[inspirexpressmiami](#) from [Pixabay](#)

3) Aufgaben +  
Arbeitsanweisungen

# 1) Bilder / Darstellungen

- Wer wird (nicht) gezeigt?
- In welchen Rollen werden Menschen gezeigt?
- Welche Stereotypen werden bedient?
- Wer ist die „Norm“?
- Werden „Abweichungen von der Norm“ dargestellt?  
Und wie?

# Familie



# Genderrollen



sich verlieben



heiraten



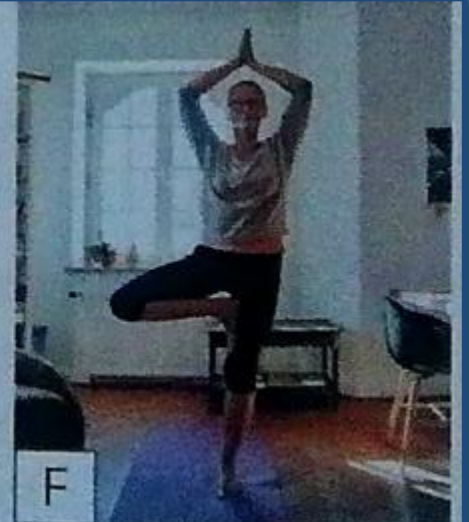
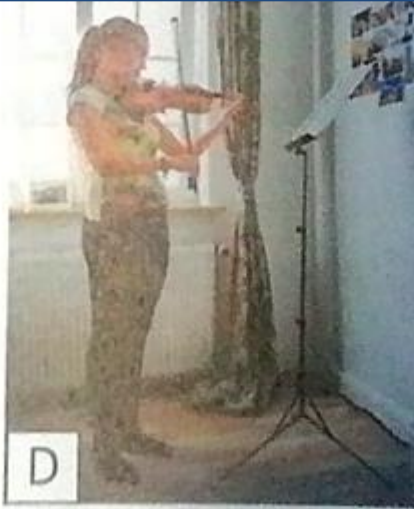
sich trennen



● Beziehung



● Freundschaft



# Hautfarbe/Herkunft



Ich habe im Winter Geburtstag, im Januar.

Ich habe auch im Winter Geburtstag

Habt ihr gestern Abend aufgeräumt?



# Hautfarbe/Herkunft



Ist das ein Papierkorb?

Nein, das ist kein Papierkorb.

Das ist eine Lampe.



Und das? Sind das Süßigkeiten?

Nein, das sind keine Süßigkeiten.

Das sind Radiergummies.



Was kostet der Radiergummi?

Er kostet 3 Euro.

Danke ... Das ist aber teuer!



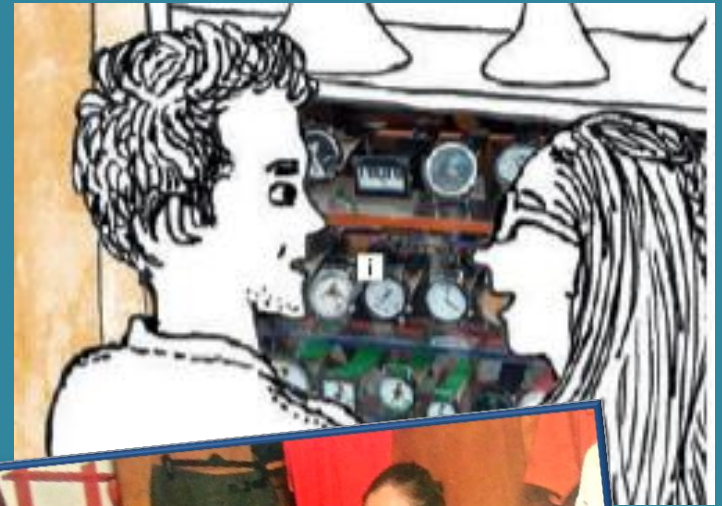
## 2) Lerninhalte / Themen / Texte

- Worüber wird (nicht) gesprochen?
- Wessen Perspektive wird in Themen und Texten sichtbar?
- Für wen sind die Themen relevant und interessant?
- Werden unterschiedliche Perspektiven und Meinungen berücksichtigt?
- Welche Stereotypen werden reproduziert?



# Genderrollen

- 🗨️ Gehen wir shoppen?
- 👍 Gute Idee. Ich brauche ein Kleid oder eine Jacke, eine Tasche, einen Lippenstift und vielleicht auch noch Schuhe ...
- 🗨️ Oh je, ist das alles?
- 👍 Ja, was brauchst du denn? Brauchst du auch Schuhe?
- 🗨️ Nein, ich brauche keine Schuhe. Ich brauche nur einen USB-Stick und ein Ladekab...



# Beziehungen



A

Vor fünf Jahren in ..., da habe ich Peter zum ersten Mal gesehen. Ich habe vor der Kasse im ... auf die Führung gewartet. Es waren sehr viele Leute da. Peter hat auch gewartet. Plötzlich hat er gesagt: „Eigentlich will ich das Schloss nicht sehen. Kommen Sie doch mit, gehen wir etwas trinken.“ Wir haben dann zwei Stunden Kaffee getrunken. Peter ist heute mein Ehemann. Lisa, 32



B

Nach zwei Stunden in der ... hatte ich genug von Büchern. Draußen vor der Bibliothek habe ich ein Eis gekauft. Da habe ich plötzlich ein Handy auf dem Boden gefunden. Ich habe es genommen und zur Kasse gebracht. Dort war eine Touristin aus Japan, sie hat ihr Handy schon gesucht. Sie war sehr glücklich. Wir haben noch schnell ein Foto gemacht. Das Foto habe ich heute noch. Hanna, 25




C





„Da möchte ich mit dem Fahrrad hochfahren!“, war meine Idee. Aber 20 km den Berg hoch, das war doch sehr weit, und es war sehr heiß. Nach eineinhalb Stunden war ich kaputt<sup>1</sup>. Da hat eine Frau mich gefragt: „Kann ich Sie mitnehmen? Im Auto ist auch noch Platz für Ihr Fahrrad.“ Oben im Bergrestaurant haben wir dann gegessen. So habe ich meine Ehefrau Ines getroffen. Elias, 43

# Wir alle sind Menschen




Refrain *Wir alle sind Menschen,  
ob Bauer, ob Banker,  
Friseur und Fakir.*   
*Was unterscheidet uns vom Tier?*


## 1 Das fehlende Fell?

Wir wurden geboren,  
mit Nasen und \_\_\_\_\_.  
Ohne Pelz  und Gefieder,   
nur Haut  und Glieder.   
Was noch, was noch, was noch?


## 2 Der aufrechte Gang?

Gehen statt bücken,   
mit geradem \_\_\_\_\_.  
Damit wir \_\_\_\_\_  
und tanzen können.  
Was noch, was noch, was noch?

## 3 Emotionen, Gedanken?

Dass wir uns \_\_\_\_\_,  
statt zu bekriegen?   
Dass wir verzeihen,  
statt nur zu \_\_\_\_\_?  
Was noch, was noch, was noch?

## 4 Ist es die Sprache?

Denn Sprachen \_\_\_\_\_,  
Grenzen verschwinden,   
Menschen verstehen sich.  
Mensch, trau dich und \_\_\_\_\_!  
Das unterscheidet auch dich vom Tier.

# 3) Aufgaben / Arbeitsanweisungen

- An wen richten sich die Aufgaben?
- Wer wird nicht adressiert?
- Von welchen Normen (und Klischees) wird bei der Aufgabenstellung ausgegangen?
- Bieten die Aufgaben Möglichkeiten/Anregungen zum Perspektivwechsel und zur kritischen Auseinandersetzung mit Stereotypen?

# Ansprache der Lernenden

Partnerarbeit.

Sprechen/Arbeiten Sie zu zweit.

Stellen Sie Ihre Partnerin / Ihren Partner vor.

Stellen Sie eine andere Person vor.

# Arbeitsanweisungen

- generisches Maskulinum
- homogene „Nationalkulturen“

Welcher Künstler hat Sie am meisten beeindruckt?

Und wie ist das in Ihrem Land? /  
Was isst man in Ihrem Land?  
Was feiert man in Ihrem Land? /  
Wie feiert man ... in Ihrem Land?

# Welche „Normen“ werden repräsentiert?

- deutsch = *weiß*, deutsch klingende Namen
- Zweigeschlechtlichkeit: (cis) männlich + (cis) weiblich
- klassische Gender-Rollenbilder (Aussehen, Beruf, Freizeit, Familie, Heterosexualität)
- Mittelschicht (Bildung, Job, Einkommen)
- Körper + Aussehen: „gesund“, fit, schlank

# „Abweichungen von der Norm“

entweder:

- kommen nicht (z.B. trans oder nonbinäre Menschen) oder kaum vor (z.B. Menschen mit Behinderung; Schwarze Deutsche, deutsche People of Colour)

oder:

- werden „exotisiert“ („othering“) und als Besonderheit hervorgehoben (z.B. im Kontext „Familie“, „Inklusion“, „Diversität“)



# FAZIT: mangelnde Diversität in DAF-Lehrwerken

## UND WARUM?

- fehlende Diversität in den Perspektiven der Redaktions- und Autor\*innenteams
- weltweiter Absatzmarkt
- Duden als Orientierung
- Produktions-/Lebenszyklus eines Lehrwerks

# Was nun?

- Material ergänzen
- stereotype Darstellungen im Unterricht reflektieren + hinterfragen (ggf. in Erstsprache / gemeinsamer Sprache der TN)
- „Abweichungen“ „normalisieren“; z.B. Namen + Rollen in Beispielsätzen

Er kauft gern Schuhe.

Sie arbeitet als  
Programmiererin.

Er liebt ihn. / Er liebt sie.  
Sie liebt sie. / Sie liebt ihn.

# Was nun?

- gendergerechte Sprache verwenden (+ erklären)

Liebe Kursteilnehmer\*innen, ...

- Pronomen angeben:  
z.B. in E-Mail-Signatur und  
Videokonferenztool

**Claudia (sie/she)**

- Verlage anschreiben: Feedback geben / Kritik äußern

# Links + Material

- „Grenzenlos Deutsch“ diversitätssensibler Onlinekurs A1-B1 (kostenfrei):  
(<https://grenzenlos-deutsch.com>)
- Foto-Datenbanken:  
<https://unsplash.com/>  
<https://pixabay.com/>
- Hintergrundinformationen + weiterführende Links  
zu Begriffsglossaren, Leitfäden zu Diversität, gendergerechter Sprache,  
Bildsprache usw. finden Sie auf meiner Webseite:  
<https://claudiagross.net/angebot/diversity-lektorat>

**Grenzenlos Deutsch**  
an open-access curriculum for beginning German

# zitierte Lehrwerke

- Menschen (Hueber, 2014)
- Momente (Hueber, 2020)
- Motive (Hueber, 2015)
- Netzwerk neu (Klett, 2020)
- Panorama (Cornelsen, 2015)



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

**Claudia Groß**

<https://claudiagross.net>

[claudia\\_gross@mail.de](mailto:claudia_gross@mail.de)

[www.linkedin.com/in/claudiagross-daf](http://www.linkedin.com/in/claudiagross-daf)